



Sommergarten des Kulturpunktes West

Im August beim Campus-Café live zu erleben

Wohnen fängt mit ›W‹ an.

 ›Wiederaufbau‹
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Die schönsten
›Wohnfühlpätze‹
finden Sie bei uns!



www.wiederaufbau.de

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig, Telefon 05 31 . 59 03-100

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
von einer entscheidenden Phase in der Entwicklung der Jugendlichen im Zusammenhang mit unserem Stadtteiljubiläum zu schreiben, mag Ihnen seltsam vorkommen. Kann man die äußerlichen und vor allem innerlichen Veränderungen junger Menschen auf dem Weg von der Kindheit ins Erwachsenenleben, kann man diesen notwendigen Selbstfindungsprozess mit unserer Weststadt vergleichen?

Wenn ich über die derzeitige Situation unseres Stadtteils nachsinne, finde ich – sonst würde ich ja auch nicht darüber schreiben! – einige Parallelen. Sechzig Jahre sind für einen Stadtteil durchaus kein hohes Alter. Da befinden wir uns durchaus in einer Art Jugendzeit mit all ihren Erfahrungen aus der Vergangenheit und Wünschen für die Zukunft.

Wir wollen nicht nur das teilweise noch existierende negative Image sowie die ursprüngliche Schlafstadtplanung abschütteln. Wir wollen unsere eigene Vorstellung von städtischem Leben als Chance sehen für die Gestaltung einer hilfreichen und achtsamen Gemeinschaft – durch Orte der Begegnung und vor allem durch die Art, wie wir in diesem multikulturellen Reichtum trotz einiger Probleme ein Stück Heimat schaffen können.

Wir, das sind Sie und ich, das sind die Vereine und Institutionen ebenso wie all die ehrenamtlich in verschiedensten Bereichen Engagierten. Wenn ich die äußeren und zwischenmenschlichen Entwicklungen unserer Weststadt der letzten Jahre bedenke, ist diese Umbruchsituation meines Erachtens nicht zu übersehen. Begriffe wie „Soziale Stadt“ oder „Stadtteilentwicklungsverein“ weisen neben anderen Bemühungen darauf hin, dass die nächsten sechzig Jahre einen selbstbewussteren und lebenswerteren, einen ganz eigenen Stadtteil erleben werden. Darüber müssen wir reden, dafür müssen wir uns tatkräftig einsetzen, nicht nur in der „Pubertät“ unserer Weststadt.



Ihr

Bezirksbürgermeister



E-Mail: info@roemer-bs.de
Begegnungszeit: vorläufig leider nicht möglich

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt

V.i.S.d.P.: Dshay Herweg
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Redaktion: K. Bail, E. Heide, V. Köhler, M. Lehmann,
E. Mandera-Bolm, H. Miklas, R. Miklas

Layout, Marketing und Verteilung/verantwortlich für die Anzeigen: hm medien
Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de



Auflage: 11.500

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: zum Anfang jeden Monats

Redaktionsschluss 2020

September	10.08.	November	12.10.
Oktober	14.09.	Dezember	09.11.

jeweils 12:00 Uhr

Über die Heide

Über die Heide sind wir gegangen,
Und die Heide war blütenleer,
Goldene Käfer flogen schimmernd
Auf dem Sande vor uns her.

Alle Fuhrenzweige blühten,
Und die Heidelerche sang
Aus der wolkenlosen Höhe
Süß zu unserm Heidegang.

Einen Busch von goldenem Ginster
Hieltest du in deiner Hand,
Den ich an dem Hünengrabe
Zur Erinnerung dir band.

*Hermann Löns, (Pseudonym) eigentl. Fritz von der Leine
* 29. August 1866 in Culm/Westpreußen - gefallen im
1. Weltkrieg an der Westfront am 26. September 1914
Verfasser von volksliedhafter Lyrik und Romanen aus der
Lüneburger Heide*

Veranstaltungen + Termine



Mittwoch, 12. August, 17:30 Uhr
Treffen am Alsterplatz

Der Westen fährt ab

Erstmals in diesem Jahr finden wieder für jedermann die beliebten Fahrradtouren des Bürgervereins statt.

Für die etwa zweistündige Feierabendtour in die Umgebung ist keine Anmeldung erforderlich.

Info: wolf.weber@gmx.de, 0531 863123
edmund.Heide@gmx.de, 0531 88932488



Dienstag, 17.8., 15:00-19:00 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4

Blutspendetermin des DRK

Nach der Blutspende lädt Sie der Ortsverein Broitzem-Timmerlah-Weststadt zu einem Imbiss ein oder jeder Spender bekommt einen Gutschein.



Freitag, 21. August 2020, 20:00 Uhr
Garten des Kulturpunkt West

Freiluftkino – Kino im Garten

Zuerst spielt das Gitarrenduo „Sueño Del Sol“ ein kleines Konzert! Um 21:00 Uhr werden alle Decken und Liegestühle in Richtung Leinwand ausgerichtet, denn der Film „Der Junge muss an die frische Luft“ wird gezeigt. In der ganz besonderen Atmosphäre gibt es Popcorn, Getränke und Snacks gegen eine kleine Spende.

Ein Projekt im Rahmen des Quartiersmanagements Soziale Stadt-Donauviertel und Campus Donauviertel-Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“.

Infos im Kulturpunkt unter Tel. 0531 845000



Donnerstag, 24. August
Zweigstelle Stadtbibliothek, Wilhelm-Bracke-Gesamtschule

Wiedereröffnung nach den Sommerferien!

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2020 öffnet die Zweigstelle Weststadt wieder ihre Türen.

Zeiten wie gehabt: Mo. 10:00-18:00 Uhr
Do. 10:00-18:00 Uhr

Bis dahin können Sie Ihre Medien weiterhin in der Stadtbibliothek im Schloss zurückgeben.



Donnerstag, 27. August, 15:30-16:30 Uhr
Am Lehmanager (Ecke Neckarstraße)

Schadstoffmobil



Donnerstag, 27. August, 17:30 Uhr
Treffen am Stadtbad, Nimesstraße

Auf grünen Wegen

werden vornehmlich die am Rande Braunschweigs gelegenen Bezirke angesteuert. Diese Rad-Touren sind zumeist von einer Einkehr in einem am Wege liegenden Lokal unterbrochen.

Info: eckhard.becker-bs@t-online.de, 0531 843434



Freitag, 28. August, 17:00 Uhr
In der Emmauskirche, Muldeweg 5

Einschulungsgottesdienst

„Sei behütet!“

Pfarrerin Christine Stelling mit den Kitas Arche Noah, Ahrplatz, Mittenmank und der KOGS Rheinring



Sonntag, 30. August - 19. September
Auftakt: 13:00 Uhr am Kulturpunkt West

Stadtradeln

Vom 30. August bis zum 19. September 2020 findet in ganz Braunschweig wieder das große Stadtradeln statt.

Unter dem Motto „Radeln für ein gutes Klima“ schwingen sich idealerweise Sportmuffel, begeisterte Spitzensportler und Gelegenheitsradler gleichermaßen für knapp drei Wochen aufs Zweirad und treten für die Umwelt und eigene Gesundheit in die Pedale. In unterschiedlichen Teams oder für Braunschweig allgemein kann angetreten werden. Freude an der Bewegung, sich aufhalten in der Natur und gemeinsame Aktivitäten stehen dabei im Mittelpunkt. Als kleinen Motivationsschub werden außerdem Präsente und Gewinne unter allen Teilnehmenden verteilt (mehr Infos unter: <https://www.stadtradeln.de/home>).



Als offenes Team für die Weststadt satteln auch drei Förderprogramme gemeinsam auf: die „Soziale Stadt – Donauviertel“, vertreten durch das Quartiersmanagement, „Gesichter des Emsviertels“ und die „Weststadt-Aktivkasse“ radeln gemeinsam für die Umwelt los.

Je mehr Waden, desto besser! Schließen Sie sich uns an und sammeln Kilometer im Weststadt-Team für Braunschweig. Zum Auftakt treffen wir uns am 30. August 2020 um 13:00 Uhr am Kulturpunkt West in der Ludwig-Winter-Straße 4. Nach einer etwa zweistündigen Tour kehren alle gemeinsam auf einen Kaffee und ein Stück Kuchen beim Campus-Café im Kulturpunkt West ein.

Im Rahmen der gesamten Projektzeit wird es im Weststadt-Team unterschiedliche Termine zu Radtouren mit diversen Zielen geben. Informieren Sie sich dazu gerne unter folgendem Link: <https://suniversum.de/project/weststadt-aktivkasse-bs/>.

Haben Sie Ideen und Wünsche für mögliche Aktivitäten und Ziele oder Fragen zum Programm? Dann melden Sie sich gerne bei:

- Rainer Bielefeld, Vertreter der „Weststadt-Aktivkasse“ (weststadtbs@bielefeldundbuss.de)
- Violetta Lenz, „Quartiersarbeit Emsviertel“ (v.lenz@stadtteilentwicklung-weststadt.de)
- Ssepiedeh Jafari, Quartiersmanagement „Soziale Stadt – Donauviertel“ (qm-donauviertel@baubeconstadtsanierung.de).
- Anmeldung zum Stadtradeln: <https://www.stadtradeln.de/braunschweig> – Team „Die Weststadt sattelt auf!“
Rainer Bielefeld (weststadtbs@bielefeldundbuss.de / 0531 70756451).

Wir freuen uns auf viele Mitmachende, zahlreiche erradelte Kilometer, neue Orte, besondere Erlebnisse und gemeinsame Stunden. Ihr Team „Die Weststadt sattelt auf!“

Veranstaltungen + Termine



Sonntag, 9., 16., 23., 31. August, 14:00-17:30 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, Terrasse

Campus-Café

Im August bietet der Kulturpunkt West an jedem Sonntagmittag bis in den Nachmittag hinein die Möglichkeit, auf der Terrasse eine kleine Mahlzeit zu sich zu nehmen. Die Speisen werden von verschiedenen Kooperationspartnern zubereitet und können für einen kleinen Betrag erworben werden. Auch Getränke stehen zum Verkauf bereit.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich an diesem schönen Ort gemütlich zu treffen und sich auf ganz unterschiedliche Art bekochen oder bebacken zu lassen!

Ein Projekt im Rahmen des Quartiersmanagements Soziale Stadt-Donauviertel und Campus Donauviertel-Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“.

Infos im Kulturpunkt unter Tel. 0531 845000



Kurse im Kulturpunkt West:

In den Sommerferien fährt der Kulturpunkt West sein Programm allmählich wieder hoch. Nach den Ferien möchten wir, sofern die Corona-Pandemie es zulässt und insgesamt eine Normalisierung aller Raumnutzungsmöglichkeiten erfolgt, mit unseren Kursen wieder starten! Wir werden hoffentlich das normale Kursprogramm unter Einhaltung der dann aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln wieder aufgreifen können:

„Meditation des Tanzes“

Dienstag, 14-tägig, 14 Uhr

„Easy Dance“, anschließend „Bauchworkout“

Mittwoch, 10 Uhr,

„Yoga“

Mittwoch, 12 Uhr,

„Bewegung für Seniorinnen“

Donnerstag, 8:45 Uhr und 10 Uhr,

„Internationale Tänze für Junggebliebene“

Donnerstag, 11:15 Uhr,

„Zumba“

Donnerstag, 18 Uhr, .

Bitte informieren Sie sich unbedingt im Kulturpunkt West, ob die Kurse wieder starten.

Tel. 862564 oder Tel. 845000

All diese vortrefflichen Menschen, zu denen sie nun ein angenehmes Verhältnis haben,
das ist es, was ich eine Heimat nenne.

Johann Wolfgang von Goethe 1749-1832



Emmaus Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche

2.8., 9.8., 16.8., 23.8., 30.8.

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags 10 Uhr

sofern sie wieder zugelassen und möglich sind
6.8. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4),
13.8. Stiftung Thomaehof (Muldeweg 20)

5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr Emmauskirche

6.8., 13.8., 20.8., 27.8.

Taufgottesdienst

Sa., 29.8., 16 Uhr Emmauskirche

Einschulungsgottesdienst

Fr., 28.8., 17 Uhr Emmauskirche

Gottesdienste weiterhin mit den bekannten Schutzmaßnahmen.

Abendmahlsfeiern bieten wir im Gottesdienst noch nicht an.

Mögliche Änderungen werden bekannt gemacht (Schaukästen, Homepage).

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt | Muldeweg 5 | 38120 BS
www.emmaus-braunschweig.de | weststadt.bs.buero@lk-bs.de
Büro geöffnet: di do fr 9-12 Uhr: mi 17-19 Uhr | Tel. 841880



Die meisten Menschen wissen nicht,
dass man auch traurige Anlässe
wunderbar gestalten kann.

Ein guter Bestatter nimmt sich Ihrer Wünsche an.

Carl Cissée Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Sie brauchen eine

HAUSHALTSHILFE?

JA! Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!

Hauswirtschaft KLIMA
Kompetenz mit 

Telefon 0531-88931586

Inh. Joachim Klima | Pregelstr. 11 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de

Picknick-Konzert im Grünen der Weststadt

Das war ein ganz tolles Konzert, sympathische Bühnenauftritte, zeitweise vor grandios-bedrohlicher Unwetter-Kulisse. Vielen Dank an das KPW-Team und besonders Maria Porzig, dass sie den Mut und die Tatkraft aufgebracht haben, in so kurzer Zeit trotz vieler Unwägbarkeiten und Widrigkeiten dieses Ereignis auf die Beine zu stellen.

Das hat mich begeistert, ich hoffe, das bleibt nicht die letzte Veranstaltung in diesem Format.

Rainer Bielefeld



Bäckerei & Konditorei
Stefan Kretzschmar
Illerstr. 61 • Tel. 84 12 06

Bäckerei * Konditorei
Snack * Gourmet * Eis

Kretzschmar

HIER WARTET
BESTER
PFLAUMENKUCHEN
AUF SIE!

Sonntags geöffnet!

Sie finden uns auch bei:

 

baeckerei_kretzschmar baeckerei_kretzschmar

TRADITION SEIT 1890
WWW.BAECKEREI-KRETZSCHMAR.DE

VITAMED

Therapiezentrum

Inh. Swetlana Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Dorn- und Breuss-Therapie
- ◆ Babymassage
- ◆ Klangschaalenmassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Hot Stone Massage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Rückenschule
- ◆ Magnet-Therapie
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

Elbestraße 21
Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968

"Praktische Hilfe in Heim und Garten"

Wir unterstützen Sie jeweils montags! Kostenlos!



Dieses Angebot richtet sich an ältere oder alleinstehende oder einfach überforderte Menschen und Familien.

Melden Sie sich, wenn Sie Hilfe benötigen.
Erich Janz 0176 44733337

Anm. der Redaktion:
Herr Janz ist persönlich bekannt



Aus der Bezirksratsarbeit

Ampelanlage mit Blindensignal auf der Traunstraße

Auf Anregung des Bezirksrats hat die Stadtverwaltung wie folgt reagiert: Es wurde die technische Umsetzbarkeit überprüft, der Überweg wird im Laufe des Jahres 2020 mit sog. Blindentechnik ausgestattet.

Verkehrssicherheit auf der Elbestraße

Der einvernehmliche Beschluss des Bezirksrats ist inzwischen in Teilen durchgeführt worden. Auf der Elbestraße von der westlichen Einmündung Rheinring bis zur Weserstraße ist im Bereich des Nachbarschaftszentrums (NBZ) an der Elbestraße die zulässige Geschwindigkeit im Bereich der Querungsstelle auf 30 km/h reduziert.

Biotonnen im Stadtbezirk – Initiative der SPD-Fraktion

Nach Beobachtungen von ALBA Braunschweig wird festgestellt, dass die Situation der Bioabfallentsorgung in Teilen der Weststadt grundsätzlich sehr angespannt ist. Immer noch sehr hoch ist der Grad der Fehleinwürfe – trotz immenser Anstrengungen im Rahmen der Abfallberatung durch die Stadt, die Grundstückseigentümer und ALBA. Diverse Maßnahmen sind seit 2016 durchgeführt worden, u.a. Presseartikel, einige Termine mit der Wohnungswirtschaft und auch verstärkte Qualitätskontrollen. An den bekannten Brennpunkten haben jedoch die entsprechenden Maßnahmen lediglich zu geringen Verbesserungen geführt.

Aufgrund der „Fehlbefüllung“ mit Restabfällen insbesondere im Bereich des Emsviertels, der Saalestraße sowie der umliegenden Straßen werden diese Stellen von der Abfuhr ausgeschlossen! Vor allem dort, wo Abfallschleusen für Restabfälle verwendet werden. „Ein Teil der Bewohner/innen scheint nicht an einer vernünftigen Trennung und Entsorgung von Bioabfällen interessiert zu sein“, so die Feststellung des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr.

Ampelschaltung am Donauknoten – Anfrage der CDU-Fraktion

Wegen der vielfältigen Verkehrsbeziehungen ist die Schaltung der Lichtsignalanlage (LSA) sehr komplex. „Der Geradeausverkehr stadtauswärts in die Elbestraße und der Linksabbieger in die Donaustraße kreuzen unterschiedliche Verkehrsströme. Daher sind die Grünzeiten der beiden Fahrtrichtungen nicht unbedingt parallel zu schalten. Der Fachbereich erklärt die Situation wie folgt: „Biegt das Richtung Donaustraße fahrende Fahrzeug bei Grün ab, queren beispielsweise noch die Fußgänger und Radfahrer die Elbestraße bei Grün“. In solch einem Fall kann erst spät für das in Richtung Elbestraße fahrende Kfz Grün gezeigt werden.“ Um keine unnötigen Wartezeiten entstehen zu lassen, werden die Grünzeiten im Donauknoten in allen Verkehrsbeziehungen, in denen es möglich ist, gleichzeitig geschaltet.

Sanierung des Bolzplatzes Pregelstraße

Aus seinem Budget stellt der Bezirksrat 5.000 Euro zur Verfügung. Die Asphaltfläche muss nach Einschätzung der Verwaltung mittelfristig saniert werden. Deshalb schlägt der Fachbereich einen Ortstermin vor, um Wünsche und Anregungen zur Umgestaltung zu erörtern.

Und sonst:

Ferner informiert der Fachbereich Stadtgrün und Sport, dass die entfernten Sitzbänke im Bereich Ahrplatz, Nahestraße und Glanweg nach den nötigen Reparaturarbeiten inzwischen wieder aufgestellt wurden.

Die nächste Bezirksratssitzung ist geplant für Mittwoch, den 9. September um 19:00 Uhr im KPW.

Edmund Heide, Heimatpfleger



WASCHSALON

Wäsche frisch

erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS

www.waschefrisch.de

CAR DOCTORS

KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate

Karosserie- und Lackierarbeiten

Klimaservice: ab 59,00 €

Achsvermessung: ab 59,00 €

HU/AU im Haus

Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder

Motorölwechsel 5W-30 Longlife III: 84,50 €

inkl. Filter bis 4,5 L

4 Räder umstecken bis 16 Zoll: 18,00 €

4 Räder umstecken ab 17 Zoll: 25,00 €



Car Doctors

Marienbergerstr. 6c

38122 Braunschweig

Fon: 05 31-61 74 538

Mail: info@cardoctors.de

Web: www.cardoctors.de

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr

Fr nach Vereinbarung

www.isemer.de

Hilfeangebote bei Suchtproblemen

Das Nottelefon des Sucht-Selbsthilfeverbands ist unter der einheitlichen Rufnummer 0180 3652407 bundesweit erreichbar.



Bei Anruf erhalten Menschen in einer schwierigen persönlichen Situation schnelle und kompetente sowie unbürokratische Hilfe. Alle Anrufe werden absolut vertraulich behandelt.

Soziale Isolation und die Einschränkung der Bewegungsfreiheit verlangen uns derzeit einiges ab. Der wegen der Corona-Pandemie gebotene Abstand zu den Mitmenschen kann Abhängigkeiten und Suchterkrankungen auslösen oder verstärken. Expertenmeinungen zufolge ist auch eine Zunahme von häuslicher Gewalt zu befürchten. Häusliche Gewalt wird sehr häufig durch Alkohol oder andere Suchtmittel begünstigt. Daher ist gerade in diesen Zeiten ein solches Angebot besonders wichtig.

„Mit unserem telefonischen Beratungsangebot bieten wir Betroffenen, deren Angehörigen, Kollegen und Freunden schnell und unbürokratisch die Möglichkeit, über ihre Sorgen und Nöte zu sprechen“, so Ulrich Bernhard, ehrenamtlicher Projektleiter des Nottelefons Sucht.

In einem Erklärvideo informieren wir über den Ablauf der ehrenamtlichen telefonischen Beratung. Das Video finden Sie in unserem YouTube-Kanal „Guttempler in Deutschland“ unter dem Link: <https://www.youtube.com/watch?v=GfeHsF9qzml>



Das Nottelefon Sucht ist ein Angebot des Sucht-Selbsthilfeverbands Guttempler in Deutschland (www.guttempler.de).

**Haushaltshilfe gesucht?
Pflegegrad vorhanden?**
Seniorenservice Weinelt · 0151 53032637

Unser neuer Flyer ist da!!!

Was gibt es Neues?
Was wird weiterhin stattfinden?

Nähere Infos in unserem neuen Flyer!

Wo ist dieser zu finden?

- » Im Foyer unserer Kirchengemeinde
- » In den Familienzentren/Kindertagesstätten Arche Noah, Ahrplatz und Mittenmank
- » und natürlich auch im Büro des Familienzentrums, Muldeweg 5 oder unter <https://www.emmaus-braunschweig.de/familienzentrum>



WIR SIND DAS
EV.-LUTH. FAMILIENZENTRUM BRAUNSCHWEIG
WESTSTADT
Bild von Martin Dörndel pixabay
Unsere Angebote für das 2. Halbjahr 2020
Zu uns gehören die Kindertagesstätten Arche Noah, Lechstraße 61, Ahrplatz, Ahrplatz 14 und Mittenmank, Lechstraße 61a
Büro / Koordination des Familienzentrums, Muldeweg 5. Information und Anmeldung unter 0531 / 28765202, weststadt.famz@lk-bs.de oder auf unserer Homepage www.emmaus-braunschweig.de

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!



In Vollzeit oder Teilzeit

... sich verändern?

Wir suchen Sie (w/m/d) als:

**Pflegefachkraft
Pflegehelfer*in**

www.job38.de

bewerbung@thomaehof.de



Stiftung St. Thomaehof
Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig



Spielmeile 2020: „100 kleine Spielmeilen – Distanz die verbindet“ auch in der Rotation

Traditionell, und das kann man nach 24 Spielmeilen schon sagen, findet am Sonntag vor den großen Ferien diese Veranstaltung in der Braunschweiger Innenstadt statt. Die Jubiläums-Spielmeile sollte in diesem Jahr eine besondere werden. Coronabedingt war sie das dann auch, jedoch anders als ursprünglich gedacht.

Spielen hat viel mit Begegnung zu tun, deshalb war es eine Herausforderung, die Aktionen so zu gestalten, dass die Abstandsregeln trotzdem eingehalten werden. Es fanden unter dem Titel „100 kleine Spielmeilen – Distanz die verbindet“ am Sonntag, dem 12. Juli, an vielen Stellen in Braunschweig, auch in der Weststadt, Aktionen mit Spiel und Spaß statt.

Eine dieser Orte war das Kinder- und Jugendzentrum Rotation mit sehr unterschiedlichen Aktivitäten, die rund um das Haus stattfanden. Auf dem benachbarten Netto-Parkplatz gab es einen Parcours für Kinderfahrzeuge, den die jungen Fahrer*innen begeistert genutzt haben. Hierfür auch vielen Dank an Herrn Kersten für die Bereitstellung des Geländes.



Die größeren haben auf bereitgestellten Mountain-Bikes kleinere Touren durch die Weststadt unternommen. Beim Torwand-Schießen konnten die Tagessieger Leon und Rayan den Gewinn eines signierten Eintracht-Fußballes und eines Eintracht-Trikots mit nach Hause nehmen.

An einem anderen Stand war auch Treffsicherheit gefragt, hier galt es Tischtennisbälle mit Wasserpistolen von Flaschen zu schießen. Nicht zuletzt haben auch die kurzen Trommel-Workshops mit den Leitern der Trommelgruppe Samba Leão Vielen Spaß gemacht.

Das Lastenlöwen-Team informierte vor der Rotation über den kostenlosen Lastenrad-Verleih in der Weststadt, der leider Ende Juli voraussichtlich turnusmäßig wieder in einen anderen Stadtteil verlegt wird. Mehrere Eltern nutzen die Gelegenheit für eine Probefahrt mit ihren Kindern auf der Lastenrad-Sitzbank. Ein Paar lieh sich sogar gleich abends den Lastenlöwen für ein paar Tage, um auszuprobieren, wie sich ein Lastenrad in ihren Tagesablauf mit zwei Kindergartenkindern einfügt. Sie erwägen die Anschaffung eines Lastenrads.

Mit allem zusammen war die Spielmeile rund um die Rotation eine schöne Abwechslung in diesen Zeiten, auch wenn wir uns wünschen, statt mit Sprühflaschen und Wischtüchern, Nase-Mund-Schutz und Abstand wieder bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Apfelschorle beim gemütlichen Zusammensitzen das Fest abrunden zu können.

Jochen Gieselberg



Löwen-Labyrinth im Westpark entsteht im Sommer 2020

Eine „grüne Neuheit“ steigert die Attraktivität dieses Naherholungsgebiets, denn am Madamenweg entsteht auf 0,8 Hektar eine ganz besondere Fläche mit China-Riesenschilfgras (*Miscanthus*) mit einer Höhe von ungefähr vier Metern.

Die Anlage wird die Identifikation über das weltweit diskutierte Thema „Klimaschutz“ anschaulich vermitteln. Außerdem werden drei „grüne Klassenzimmer“ im Freien mit fünf unterschiedlichen Info-tafeln zur Umweltbildung und Umwelterziehung beitragen.

Ein acht Meter hoher Aussichtsturm wird den Erlebnis-Charakter im Bereich des begehbaren Löwen-Labyrinths noch verstärken.

Auch für die Bürger wird dieses „grüne Ziel“ im Westen Braunschweigs eine Bereicherung sein. In Holzständerbauweise soll dieser Turm entstehen. Von hier lässt sich die Form des Braunschweiger Löwen leicht erkennen. Um möglichst vielen die Möglichkeit zu bieten, ist die Plattform entsprechend groß geplant, so dass eine halbe Schulklasse Platz findet. Inzwischen ist das Gras hüfthoch gewachsen; das Gebiet ist dort mit einem Flatterband markiert, wo die Wege verlaufen werden.

Das Areal liegt gegenüber dem Depo-nieberg/Reiterverein unweit der dreireihigen Lindenallee und ist mit der Buslinie 418, Haltestelle Kröppelberg, gut zu erreichen. Regelmäßig wird das „Elefantengras“ gemäht; es dient als schnell wachsender Rohstoff dafür, künftig fossile Brennstoffe wie Öl oder Gas überflüssig zu machen. Am Julius-Kühne-Institut (vormals BBA) am Messeweg sind ähnliche Plantagen erfolgreich betrieben worden.

Im Spätherbst 2020 könnte der ca. 75.000 Euro (zuzüglich Statik und Fundamentierung) teure Aussichtsturm fertiggestellt sein. Für die Herstellung der *Miscanthus*-Plantage entstehen Kosten in Höhe von etwa 14.000 Euro.

„Der Beitrag, den Vegetation zur Anpassung an den Klimawandel leisten kann, ist in der Wissenschaft und Praxis bekannt und unbestritten. Chinagrass bindet bei richtigem Standort und ausreichender Wasserversorgung 40 t CO² pro Hektar“, so die Stadtverwaltung.

Nach einem Ratsbeschluss im September 2017 hat die Stadt den Förderantrag „Braunschweig – Integrativer Klimaschutz mit urbanem Grün, Makroklimatische Regulierung von Pflanzen“ beim zuständigen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit eingereicht und einen positiven Bescheid erhalten, so dass 80 % der Kosten bezuschusst werden. Darin enthalten ist das Teilprojekt der Pflanzung eines Labyrinths in der Parkanlage im Westpark.



Kostenzuschuss von 10.000 Euro: Nach Bekanntgabe des Projekts in den Medien gab ein Braunschweiger Unternehmer dem zuständigen Fachbereich Stadtgrün und Sport die Zusage von 10.000 Euro für die Errichtung des (Aussichts-)Turms, weil ihn dieses Projekt stark überzeugt hat.

Edmund Heide, Heimatpfleger



Mein Freiwilliges Soziales Jahr Kultur (FSJ) in der Weststadt

Um die Ausbreitung des Corona-Virus soweit wie möglich zu verlangsamen, mussten Kulturzentren nach der Niedersächsischen Verordnung von Mitte März an geschlossen bleiben. Auch meine Einsatzstelle, der Kulturpunkt West, fiel darunter. Für mein FSJ Kultur eine unerwartete Entwicklung. Was das für die Arbeit im KPW bedeutet oder wie lange die Regelungen anhalten sollten, war zu diesem Zeitpunkt niemandem klar.

Doch was mittlerweile klar ist, sitzen bleiben funktioniert im Kulturpunkt West nicht! All unsere Veranstaltungen, Kurse und Anmietungen wurden zwar abgesagt. Dennoch herrschte hier der Wille, in dieser Zeit doch noch was auf die Beine zu stellen. Neben den Arbeiten im Haus entstand das Projekt eines Gabenzauns. Ein Gabenzaun ist ein sozialer Spendenzaun. Er ist frei zugänglich und kann rund um die Uhr ganzjährig mit verpackten Spenden bestückt werden. Jeder kann dies tun, wann er möchte. So können Spender und Bedürftige Dinge anonym an- und abhängen. Für die Bewohner unseres Stadtteils können Spenden von Lebensmittel, Hygieneartikel, Klamotten und Tiernahrung eine große Hilfe sein. Mit diesem Projekt ist es uns trotz Schließung des Hauses möglich, unserem Stadtteil zu helfen. Wenn Sie weitere Informationen zu den Spenden oder Hilfe beim Transport benötigen, dann erreichen Sie uns am besten unter Tel. 0531 845000.

Der Gabenzaun läuft weiterhin gut und wir können einen regelmäßigen Austausch von Gaben beobachten. Mit dem guten Anlauf an der Aktion erschaffen wir mit unseren Kooperationspartnern viele Erweiterungen. Zum Beispiel mit Anna Bruhl von dem Quartiersmanagement entsteht am Gabenzauns des Kulturpunkt West und der Weißen Rose eine Ausstellung. Auch im August können unsere Stadtteilbewohner vorbeikommen und sich mit dem nötigen Mindestabstand von der Kunst inspirieren lassen. Die Ausstellung zeigt die unterschiedlichsten Einblicke in die Weststadt aus Kinderaugen. Dazwischen finden Sie auch einige Werke des Weststädter Künstlers Maic Ullmann. Am Sonntag, dem 9., 16. und 23. August 2020 können Sie neben den Kunstwerken auch noch Kaffee und Kuchen beim alljährlichen Campus-Café im Kulturpunkt West genießen.

Im August endet mein freiwilliges soziales Jahr Kultur. Rückblickend war die Pandemie die schwierigste Phase in meinem FSJ Kultur. Doch auch eine sehr lehrreiche und eindrucksvolle Zeit. In einer Ausnahmesituation wie dieser hält die Weststadt zusammen. Neue Ideen werden gesammelt, Initiative wird ergriffen und Projekte entstehen. Die Zeit war nicht immer einfach, aber ich bin dankbar für die Erfahrungen, die ich machen konnte.

Marie Orban

Isar-Blumen *Andrea Krejpe*

EKZ Isarstraße



Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr
 Sa 07:00 - 12:30 Uhr
 So 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon (05 31) 84 21 59

Den Lebensabend umsorgt genießen!



Haus Am Lehmanager

UNSERE LEISTUNGEN:
DAUERPFLEGE
KURZZEITPFLEGE

Am Lehmanager 4
 38120 Braunschweig
 Tel 0531 28 60 60
 Fax 0531 28 60 670
 info@haus-am-lehmanager.de



Görlietzstraße 6
 38124 Braunschweig
 EKZ - Melderode
 Tel.: 0531.602584
 Fax.: 0531.602584
 www.brillenschmidt.de
 info@brillenschmidt.de

BrillenMobil
 & Schmidt GmbH

Der Optiker kommt ins Haus ...
 unsere Partner:


&


Angebote:
 Gleitsicht ab 129,-€
 Einstärken ab 59,-€
 Sonnenbrille ab 49,-€

4-RAD
2-RAD



Inspektion - Reifen - Auspuff
Steuergerätediagnose
Fahrwerk - Achsvermessung
Klima - Bremse - Autoglas u.v.m.

Reparaturen aller Fabrikate
 meisterlich zu fairen Preisen

KFZ-Meisterbetrieb
 Schimmel Gewerbepark
 Friedrich-Seele-Str. 20
 38122 Braunschweig
 Fon 0531.48283239
 kirsch-allinclusiveservice.de



Praxis für Ergotherapie

Simone Starke

Haus- und Heimbesuche
Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Tel: 0531 / 9668317

Nettlingskamp 2
38120 Braunschweig / Timmerlah

Lösung zum Rätsel aus dem Juli-Heft

Die Frage war, welche Behälter auf dem Foto vom Schadstoffmobil-Haltepunkt dort falsch standen?

Mehrere Rätsel-Löser gaben korrekt an, dass Farben, Spachtel etc. auf Wasserbasis nicht am Schadstoffmobil angenommen werden. Wie man auch auf Seite 37 des aktuellen ALBA-Abfall-Ratgebers nachlesen kann, werden diese Abfälle nach dem Aushärten über die graue Restmülltonne entsorgt.

Aber die Frage war ja: „Was steht dort falsch“? Und darauf ist die Antwort ganz einfach: ALLE Abfälle stehen dort falsch. Ebenfalls auf Seite 37 des Abfallratgebers kann man es nachlesen:

Das Abstellen von Schadstoffen und Abfällen (am Schadstoffmobil-Haltepunkt) ist verboten! Schadstoffe dürfen nur direkt an das Personal des Schadstoffmobils übergeben werden!

Zu widerhandlungen werden mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet oder können strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Für Hinweise an die ALBA Braunschweig GmbH, die zur Täterermittlung führen, wird eine Belohnung von 50 Euro gezahlt.

Unter den Einsendern der richtigen Lösung werden wir einige kleine Sachpreise (unter anderem gestiftet von ALBA) auslosen, die bis Ende Juli an die Gewinner übergeben werden.

Fragen zum Thema Müll und Abfallstationen, auch zum Thema „zu wenig Biotonnen an den Abfallstationen“ (s. „Aus der Bezirksratsarbeit!“ S. 7)? Wenden Sie sich gern an die Alba-Beratung, Hotline: 0531 8862-0 bzw. per E-Mail an service-bs@alba.info oder an uns 0531 70756451 bzw. E-Mail bswest.pas@bielefeldundbuss.de.

Rainer Bielefeld

Bürgerinitiative zur Sanierung problematischer Abfallstationen



DEUTSCHE
WOHNEN



Wir sind für Sie da!

Neue Adresse Vermietungsbüro:
Triftweg 76, 38118 Braunschweig

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: geschlossen
und nach Vereinbarung

030 897 86 0

deutsche-wohnen.com

21 Jahre Dienst in der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Pastor Michael Ludwig wird entpflichtet

Aufgrund der Corona-Pandemie waren zur Verabschiedung im 28. Juni 2020 in der Emmauskirche in der Weststadt einige Einschränkungen erforderlich. Gemeindegänge waren noch nicht gestattet, anders als sonst mussten die Liedtexte gesprochen werden, ebenso die Liturgie. Der Emmaus-Posaunenchor bot darüber hinaus musikalische Beiträge sowohl vor als auch nach dem Abschiedsgottesdienst vor dem Eingang, was eine schöne musikalische Umrahmung darstellte.



v.l.: Propst Lars Dedekind, Pastor Michael Ludwig, Pastorin Christine Stelling, Emmauskirche

Weststadtpastor Michael Ludwig setzte die Lesung des Evangeliums von Lukas 19.10 fest, wo es u.a. heißt „Der Menschensohn ist gekommen, um selig zu machen, was verloren ist“

Seine Abschiedspredigt stand unter dem vor 2.700 Jahren lebenden Prophet Micha(el). „Wer ist, Gott, wie du!“ (7, 18-20). Dabei hob er insbesondere hervor, dass Micha ein Anwalt der Armen war und die Barmherzigkeit im Mittelpunkt stand. Ein wohl allen bekanntes Evangelium ist das vom „Verlorenen Sohn“ Lukas, 15. Auch hier geht es darum, dass der Vater voller Freude darüber, dass sein Sohn nach langem Irrweg wieder zurückgekehrt ist, ihn wieder aufnimmt. Die Verzeihung von Schuld steht im Zentrum – zeitgemäße Beispiele kann jeder auch heute in seinem Lebensumfeld finden.

Der seit 2019 amtierende Propst Lars Dedekind nahm die Entpflichtung des Weststädter Pastors vor wodurch seine Dienstzeit beendet wurde. Zunächst vermittelte er durch einen üblichen biografischen Rückblick auf einige Lebensstationen. Er skizzierte: die ersten beiden Jahrzehnte in der Grenzstadt Helmstedt, wo er als Jugendlicher durch seine Mitarbeit in der (Kirchen) Musik engeren Kontakt zur Gemeinde fand. so dass er sich später zum Studium der Theologie entschied. Einige Stationen waren u.a. das Vikariat in/um Bad Gandersheim bis er 1985 seine erste Pfarrstelle in Salzgitter-Barum antrat, wo er 14 Jahre die kirchlichen Dienste versah.

Im Jahre 1999 veränderte sich das Leben. Vom ländlich geprägten Ort ging es in einen einwohnerstarken neuen Stadtbezirk. Seine religiöse Arbeit setzte er in den nächsten 21 Jahren in der Braunschweiger-Weststadt fort. Die Emmauskirche (eingeweiht 1983) wurde neben anderen Einsatzstellen (Haus der Kirche, Haus der Mitte) seine neue kirchliche Heimat, in der er sich in einem besonders aufgeschlossenes Gemeindeteam schnell einleben konnte. Außer Taufen, Trauungen und Beerdigungen

hatte er sich vor allem dem Konfirmandenunterricht, aber auch der Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen gewidmet. In seiner Festansprache hob der Propst als Vertreter des Braunschweigischen Landesbischofs Dr. Christoph Meyns die vielfältigen Verdienste von Michael Ludwig hervor. Er verlas die Urkunde zur Versetzung in den Ruhestand und wünschte ihm zukünftig weitere gesunde und erlebnisreiche Jahre. Dass der Geehrte in der Weststadt wohnen bleibt und inzwischen bereits ins Neubaugebiet Alsterplatz umgezogen ist, zeigt seine enge Verbundenheit

Am Schluss der Veranstaltung richtete der von seinen Dienstpflichten entbundene Pastor seinen Dank an alle, die zum Gelingen dieses etwas anderen Gottesdienstes beigetragen haben. Geplant ist noch ein großer Abschiedsgottesdienst - in der Zeit nach Corona.

Am gesellschaftlichen Leben in der Weststadt beteiligte sich Michel Ludwig im Sprecherteam der Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWe), ein Zusammenschluss von (Sport)Vereinen, Schulen, Kirchen, Wohnungsbauunternehmen und weiterer ca. 35 Organisationen, initiiert 1999/2000 vom jetzigen Bezirksbürgermeister Ulrich Römer, der schon längere Zeit in der ev.-luth. Kirchengemeinde seinen Dienst versah. Gemeinsam mit anderen Vertretern werden inzwischen seit zwei Jahrzehnten zum Wohle aller Bürger*innen im drittgrößten Stadtteil Braunschweigs einige Feste mit Unterstützung auch der beiden christlichen Kirchen durchgeführt. Gemeinsam mit der katholischen St. Cyriakusgemeinde sind ökumenische Begegnungen selbstverständlich geworden, so dass christliche Zusammenarbeit erlebbar wurde.

Almuth Leiser, Emmauskirchengemeinde

Die Redaktion der „Weststadt aktuell“ bedankt sich bei Pastor Ludwig für die jahrelange Mitarbeit bei der Erstellung des Magazins und bedauert seinen Abschied. Natürlich gönnen wir ihm seinen Ruhestand und wünschen ihm eine gute Zeit.

Behrens Bestattungen



*Erfahrung, Ideenvielfalt
und persönlicher
Einsatz – das und noch
viel mehr sind unsere
Stärken.*



Sonnenstr. 9 · 38100 Braunschweig | Ekbertstr. 20 · 38122 Braunschweig

Tel.: 0531/83 204

www.behrens-bestattungen.de

TAXI 5555

TAXI 5991

TAXI 5555

TAXI 5991



Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Personelle Veränderungen im Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“

■ Zmiana osobowa w zarządzie „Soziale Stadt – Donauviertel“

■ Кадровые изменения в «Soziale Stadt – Donauviertel»

Ich bin Ssepiedeh Jafari, 27 Jahre alt und seit dem 1. Juli im Team Quartiersmanagement für das Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“ tätig. Ab Ende August 2020 werde ich Quartiersmanagerin Anna Bruhl vertreten, die vorerst in Mutterschutz und Elternzeit gehen wird.

Obwohl ich ursprünglich aus Dortmund komme und dort aufgewachsen bin, entschied ich mich dazu – durch mein großes Interesse an unterschiedlichen Kulturen – den Bachelor und Master des Destinationsmanagements in Valencia, Spanien, zu studieren.

An der Universität war mein Studienschwerpunkt die nachhaltige Quartiersentwicklung. Um einen besseren Einblick in die Stadtteilentwicklung zu bekommen, trat ich dem Stadtteilverein „Amics del Carme“ bei. Die Projekte des Vereins wissenschaftlich zu begleiten, Menschen mit unterschiedlichen Interessen zusammenzubringen, viel von von ihnen zu lernen und – im besten Fall – zwischen ihnen zu vermitteln, hat meinen Wunsch gefestigt, mich auch beruflich in der Stadtteilentwicklung zu engagieren.

In der kurzen Zeit, in der ich nun in Braunschweig als Quartiersmanagerin tätig bin, hatte ich bereits die Gelegenheit die Bekanntschaft einiger Akteure, Bewohnerinnen und Bewohner des Donauviertels zu machen und mit ihnen Ideen und Veranstaltungen für die Zukunft zu planen. Ich bin sehr gespannt darauf, auch Sie bald kennenzulernen. Gemeinsam können wir etwas bewegen und die Entwicklung des Donauviertels positiv gestalten. Unsere Sprechzeiten im Treffpunkt Am Queckenberg beginnen wieder ab dem 14. Juli 2020 (Infos dazu siehe roter Kasten), kommen Sie also gerne vorbei.

Bis bald, 



Freiluftkino findet statt! – Hinweise und Informationen

■ Kino w plenerze! – Wskazówki i informacje

■ Кинотеатр под открытым небом! – актуальная информация

Das erste Freiluftkino der Weststadt mit Musik im Vorprogramm kann am 21. August 2020 unter folgenden Bedingungen stattfinden:

- 1,5 m **Abstand** einhalten
- Außerhalb des eigenen Sitzbereiches **Masken** tragen
- Wer eine **Platzgarantie** wünscht, meldet sich per Mail (qm-donauviertel@baubeconstadtsanierung.de), unter 0157 73513446 (Quartiersmanagement) oder 0531 862564 (Kulturpunkt West) an. Ab 100 Teilnehmenden ist nur noch eingeschränkter Einlass möglich. Bei weiteren Rückfragen melden Sie sich gerne jederzeit. In

diesen außergewöhnlichen Zeiten freuen wir uns sehr über den Lichtblick und hoffen sehr auf viele bekannte und neue Gesichter beim Kino unter freiem Himmel.

Sprechstunden ▪ Punkt konsultacyjny ▪ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig



Dienstag: 15:00 – 18:00 Mittwoch: 10:00 – 13:00

Termine ▪ Terminy ▪ даты

19. Sitzung Runder Tisch: 3. September 2020, 17:00
Campus-Café: 9., 16., 23., 30. August 2020, 14:00 – 17:30
Freiluft-Kino: 21. August 2020, ab 20:00

Aufgrund der aktuellen Lage (Corona-Virus) stehen alle hier angekündigten Termine derzeit unter Vorbehalt. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie u. a. durch Aushänge informieren.

Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.

EINTRITT FREI!

Vorprogramm:

Gitarren-Duo „Sueño Del Sol“

FREILUFTKINO

"DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT"

21. AUGUST 2020

20 UHR IM GARTEN
DES KULTURPUNKTES WEST

POPCORN, GETRÄNKE UND SNACKS GEGEN SPENDE.

Aufgrund der geltenden Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen müssen Maskenpflicht (außer am Platz) und Abstandsregeln während der Veranstaltung eingehalten werden. Wegen der begrenzten Platzkapazität ist eine Reservierung ratsam: Möglich unter 0531 862564 (Kulturpunkt West) oder 0157 73513446/qm-donauviertel@baubeconstadtsanierung.de (Quartiersmanagement „Soziale Stadt – Donauviertel“). Dies ist eine Aktion im Rahmen des Investitionspakts Soziale Integration im Quartier „Campus Donauviertel“ und des Quartiersmanagements „Soziale Stadt – Donauviertel“ mit dem Kulturpunkt West, in Kooperation mit dem Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. Fotos: Warner Bros.

gefördert durch:



betreut von:



Kontakt:

Mail: abruhl@baubeconstadtsanierung.de
Tel.: 0157 73513446

Öffnungszeiten

Die Treffpunkte des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt sind im August eingeschränkt geöffnet

Aufgrund langfristig geplanter und notwendiger Bauarbeiten bleibt das Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente im Monat August geschlossen.

Sollten die coronabedingten Einschränkungen Ende August weitgehend aufgehoben werden, öffnet das Haus mit den gewohnten Angeboten im September 2020 wieder. Während der Bauphase sind weder Mitarbeiter*innen vor Ort noch finden Angebote statt.

Im August können Sie sich mit Fragen rund um die Arbeit der Einrichtungen des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt zu folgenden Öffnungszeiten telefonisch an die Mitarbeiter*innen der Treffpunkte Am Queckenberg und Pregelstraße wenden.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Treffpunkt Am Queckenberg
Mo 9 - 12 Uhr und Fr 10 - 12 Uhr
Tel.: 0531 87899420

Treffpunkt Pregelstraße:
Mo 15 - 17 Uhr und Mi 10 - 12 Uhr
Tel.: 0531 88931587/8

Folgende Angebote sind unter Beachtung der dafür getroffenen Regelungen möglich:

1. Die Allgemeine Soziale Beratung nach telefonischer Anmeldung und Terminvereinbarung
2. Beratungen des Quartiersmanagement im Treffpunkt Am Queckenberg nach Voranmeldung seit Montag, 11.5.2020, wieder möglich (Tel. 0157 73513446).

Diese Regelungen gelten unter Beachtung der Niedersächsischen Landesverordnungen und der kommunalen Regelungen bis auf Weiteres (31.8.2020). Aktuelle Hinweise zu unserem Betrieb können Sie auf unserer Homepage <https://www.stadtteilentwicklung-weststadt.de/aktuelles> verfolgen.

Genießen Sie den Sommer und bleiben Sie gesund.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Ihr Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.



Nach mehreren Monaten kann das Projekt „Gesunde Ernährung - lecker und günstig“ wieder starten.

Durch die Corona-Pandemie müssen natürlich zuerst ein paar Vorkehrungen getroffen und Regeln eingehalten werden, wie Abstand halten beim Reinkommen, gründliches Händewaschen zu Anfang und auch die Teilnehmergröße ist zu beachten. Doch auch trotz dieser Vorkehrungen wurde uns der Spaß am gemeinsamen Kochen nicht geraubt!

Da wir eine recht große Gruppe sind, wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe kam um 11 Uhr, die andere um 14 Uhr. Direkt beim Reinkommen wurden meine Mutter und ich herzerwärmend mit Abstand von Natalia und Imrie

begrüßt. Dann gingen wir zunächst unsere Hände waschen. Pünktlich begannen wir mit der Zubereitung der Zutaten für unsere Tacos. Es wurden Tomaten, Paprika, Salatblätter, Schafkäse und Avocado klein geschnitten, das Hackfleisch angebraten, um dann die Tacos zu füllen. Jeder nach seinem Geschmack.

Es war sehr lecker, obwohl wir alle die Tacos das erste Mal gemacht haben. Danach gab es auch ein sehr leckeres Dessert.

Allen hat der Tag sehr gefallen und alle haben sich sehr gefreut auch in dieser schweren Zeit zusammen kochen zu können.

Vanessa Lusin

Endlich wieder gemeinsam frühstücken!

Die Freude war groß bei den Teilnehmerinnen der Senioren-Frühstücksrunde, als das Telefon klingelte und ihnen die frohe Botschaft überbracht wurde:

Endlich dürfen sie sich wieder zum gemeinsamen Frühstück treffen, endlich die Freundinnen wiedersehen und Klönschnack halten. Zwar musste die Gruppe aufgrund der bestehenden Hygiene- und Abstandsregeln geteilt werden, so dass sich jetzt ein Grüppchen wie gewohnt am

Montag, die andere Hälfte der Gruppe am Dienstag trifft. Durch wöchentliche Rotation jedoch sehen sich endlich nach all den Wochen alle wieder!

Langsam, ganz langsam kehrt wieder Leben ein im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente.

Wir freuen uns sehr und hoffen, dass bald auch ein Treffen in gewohnter Weise wieder möglich sein wird.



Kulturpunkt West besetzt



Es hat sich inzwischen herumgesprochen: Die städtische Musikschule ist coronabedingt in den stadteigenen Kulturpunkt West (KPW) nicht nur eingezogen, sondern hat alle Räume besetzt. Ich spreche hier nicht von „belegt“, da diese Maßnahme hauptsächlich aus finanziellen Gründen und vor allem ohne rechtzeitige Einbeziehung des Bezirkrates und damit der Weststadtbevölkerung geschah.

Ende Juni wurde publik, dass diese Besetzung coronaabhängig beibehalten und der Einzelunterricht dann auch auf Gruppen der Musikschule ausgeweitet werden soll. Proteste unsererseits führten dann am 29. Juni kurzfristig zur Einladung des Bezirkrates in ein Zelt im KPW-Garten.

Während dieser Veranstaltung (siehe auch BZ-Artikel vom 2. Juli!) haben alle Beteiligten Verständnis für diese „Notlösung“ der Kulturverwaltung geäußert, da niemand die Bedeutung der Musikschule, die auch von Weststädtern besucht wird, in Abrede stellen wollte. Als es uns dann

aber nach Akzeptanz der amtlichen Entschuldigung um die zukünftige Nutzung des KPWs auch für die Vor-Corona-Gruppen und notwendige Begegnungsmöglichkeiten von uns Weststädterinnen

und Weststädtern ging, wurde mein Angebot, bei weiteren Planungen mich als Bezirksbürgermeister mit einzubeziehen, um die Verbindung zum Stadtteil in beiden Richtungen zu wahren, trotz mehrfacher Nachfrage der Anwesenden nur ausweichend bis ablehnend beantwortet. Hier geht es in erster Linie nicht um meine Person. Meine guten Verbindungen zu anderen Verwaltungsbereichen haben des Öfteren unterstrichen, dass die Zeiten von Alleingängen ohne vorherige Beteiligung der Betroffenen nicht zeitgemäß sind! Und dabei geht es nicht nur um Informationen zu bereits erfolgten Beschlüssen, nein, es geht um echte Beteiligung!

Noch sind die Zukunftsplanungen der



Der Kulturpunkt West von Mail Ullmann, der hier immer wieder Ausstellungen macht

Musikschule bezüglich des KPWs nicht abgeschlossen, aber die „Vertröstung“ auf eine Gartennutzung unsererseits oder das Ausweichen ins KufA-Haus kann nicht „der Weisheit letzter Schluss“ sein. Noch besteht die Möglichkeit, dass das Kulturamt der Informationszusage ein Beteiligungsangebot folgen lässt.

Uns Weststädtern gehört das KPW zwar nicht, aber wir sind darin zu Hause, egal ob in eigenen oder als Teilnehmer in anderen hier bis zum Corona-Einschnitt beheimateten Gruppen.

Deshalb warten wir nicht ergeben, was in Zukunft „von oben“ kommt, sondern mischen uns ein!

Ulrich Römer, Bezirksbürgermeister

Neuer Kinderspielplatz am Ringleis eröffnet

Mitte Juli eröffnete die Nibelungen Wohnbau GmbH einen neuen Kleinkinderspielplatz an der Hebbelstraße. Dieser ist an der Stelle eines in die Jahre gekommenen Kioskes errichtet worden und grenzt direkt an den schon länger fertiggestellten Outdoor-Fitnessplatz. Neben einer Nestschaukel gibt es für die Kleinsten im Hebbelstraßenquartier auch eine Wippe, einen überdachten Sandkasten und einen Rutschhügel. Sogar ein kleiner Naschgarten mit Beerensträuchern und Obstbäumen wurde angepflanzt. Gefördert wurde der Spielplatz mit Mitteln aus dem Städtebauprogramm „Soziale Stadt – Westliches Ringgebiet“. Die Einrichtung des Spielplatzes ist ein weiterer Schritt zur Modernisierung und Aufwertung des Quartieres an der Hebbelstraße und eine

attraktive Freizeitanlage für die Nachbarschaft. Dazu gehört ebenfalls die in unmittelbarer Nähe gelegene städtische Kinder- und Jugendeinrichtung „Spielstube Hebbelstraße“. Vielleicht ist der Besuch der neuen Anlage die Gelegenheit, eine Gegend der Weststadt zu besuchen, die sonst nicht so im Rampenlicht steht.

Michael Lehmann



Fotos: Uwe Jungherr

Neues aus dem Emsviertel...

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, da unser Treffpunkt Pregelstraße situationsbedingt auch im August nur eingeschränkt wieder geöffnet ist, haben wir uns entschieden, weiterhin unsere Sprechzeiten vor Ihrer Haustür und auf weiteren öffentlichen Plätzen im Emsviertel durchzuführen.

◊ Wir möchten Sie und Ihre Sichtweisen auf das Quartier kennenlernen und Ihre Ideen gemeinsam mit Ihnen vorantreiben. Schon im Monat Juli haben wir auf diese Weise viele neue Kontakte knüpfen und interessante Gespräche führen können. Hier können wir auch erläutern, wie es mit den Ergebnissen aus den Quartiersforen 2018 und 2019 weitergeht und was für den kommenden Herbst geplant ist. Seien Sie gespannt!

◊ Auch dieses Jahr nehmen wir bei der Aktion Stadtradeln vom 30. August bis 19. September 2020 teil. Das Besondere ist dieses Jahr, dass wir diesmal mit unserem Projekt „Gesichter des Emsviertels“ und dem Quartiersmanagement „Soziale Stadt – Donauviertel“ sowie dem Projekt „Weststadt-Aktivkasse“ gemeinsam ein offenes Team „Die Weststadt sattelt auf!“ gründen. Mehr zu der Anmeldung und den gemeinsamen Aktivitäten erfahren Sie in dieser Ausgabe auf der Seite 4. Wir freuen uns schon auf viele gemeinsame Radtouren, die mindestens so



Ein schöner Eindruck vom letzten Jahr

schön sind, wie unsere Abschlusstour letztes Jahr zum Lengeder „Seilbahnberg“ und dem „Dorfcafé Alt Bleckensedt“ 😊

◊ Und zum Schluss möchten wir hier an alle Nachbarinnen und Nachbarn ganz liebe Grüße von Janja Kruškić und der Gruppe „Cuisine International - Emsviertel kocht“ mit einem leckeren Rezept ausrichten. Janja Kruškić hat

hier stellvertretend ein kleines Video mit Rezeptvorschlag für alle Fans des schönen Angebotes gedreht, das auf unserer Homepage und auf der Facebook-Seite des Vereins zu sehen ist. Hier unten folgt auch die gedruckte Version. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Nachkochen und guten Appetit!

Ihr Team Quartiersarbeit Emsviertel
Violetta Lenz und Jasmin Kruškić

Mit Kartoffeln gefüllte Paprika

von Janja Kruškić



Zutaten: 6 ausgehöhlte Paprika
6 mittelgroße Kartoffeln
1 Zwiebel
1 EL trockene Brühe
Salz und Pfeffer nach Geschmack
3 EL Öl

Ofen auf 220°C (Ober- und Unterhitze) vorheizen. Kartoffeln waschen, schälen und in feine Würfel scheiden. Zwiebel fein würfeln. Beides miteinander in einer Schüssel vermengen. Brühe und 2 EL Öl dazugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Ausgehöhlte Paprika mit Kartoffel-Zwiebel-Mischung füllen und immer wieder andrücken. Eng in eine eingölte Backform nebeneinanderlegen. Falls Kartoffelwürfel übrigbleiben, in die Zwischenräume der gefüllten Paprika legen. Im Ofen für ca. 1 Stunde backen.

Dazu passt gut: Schnitzel oder falscher Hase

Als vegetarische Version mit Schmand und grünem Salat
Als vegane Version nur mit grünem Salat



Wie eine Großfamilie: verlässlich

Die Braunschweiger Baugenossenschaft hat über 21.000 Mitglieder – ein großes Miteinander der Generationen. Besuchen Sie uns unter www.baugenossenschaft.de

„WIR WOLLEN KEINEN SPIELRAUM. WIR WOLLEN ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht,
hat oft ganz besondere Ansprüche
an das neue Zuhause. Großzügige
Wohnungen, faire Mieten und jede
Menge Platz zum Spielen und Entfal-
ten gehören daher bei uns zum guten
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de